

Adventszeit – Kerzenzeit Rauchmelder sind Lebensretter

Die Adventszeit beginnt nun bald, draußen ist es grau und kalt, doch in der Stube verbreiten Kachelofen und Heizung eine wohlige Wärme. Die besten Voraussetzungen für einen gemütlichen Nachmittag bei heißem Tee und Kerzenschein.

Doch gerade vergessene Kerzen, nicht ausgeschaltete Heizdecken, oder auch technische Defekte an Elektrogeräten werden Jahr für Jahr vielen Menschen zum tödlichen Verhängnis. Jeden Monat sterben 50 Menschen bei Bränden, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Knapp 70 % von ihnen wurden nachts im Schlaf überrascht. Im Jahr sind es in Deutschland ca. 600 Brandtote, hinzu kommen 6.000 Brandverletzte mit Langzeitschäden und über eine Mrd. Euro an Brandschäden im Privatbereich.

Das müsste nicht sein – die meisten Opfer von Bränden könnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen, wenn sie nur früh genug gewarnt werden würden. Denn die wenigsten Opfer sterben durch die Flammen. Viel tückischer ist der entstehende Rauch. Bei unterschiedlichen brennenden Materialien entstehen verschiedene Gase. Kohlendioxid ist schwerer als Luft und wirkt erstickend, beim giftigen Kohlenmonoxid wird die Sauerstoffaufnahme im Blut gehemmt, Chlorwasserstoff und Schwefeloxide bilden zusammen mit Wasser, also z. B. im Mund zusammen mit Speichel ätzende Säuren. Das fatale ist, dass wir Menschen im Schlaf nichts riechen und so auch nicht vom Rauchgeruch aufwachen, wie viele irrtümlicherweise denken.

Weitere gefährliche Irrtümer sind die Annahme, man habe mehr als zehn Minuten Zeit um die Wohnung zu verlassen und sich in Sicherheit zu bringen, oder dass einen die Hitze früh genug weckt; auch zu denken, dass Nachbarn oder Haustiere rechtzeitig Alarm schlagen würden, ist lebensgefährlich, oder sich darauf zu verlassen, dass Steinhäuser nicht brennen.

Die Wirklichkeit sieht anders aus! Bis einem die Flammen so nahe kommen, dass man von der Hitze aufwachen würde, ist man durch die viel früher entstehenden Gase längst erstickt. Durchschnittlich verbleiben einem nur 4 Minuten, um das Haus / die Wohnung sicher zu verlassen. Die meisten tödlichen Brände entstehen nachts, um diese Zeit schlafen auch die Nachbarn und Tiere sind oft in einem anderen Zimmer untergebracht. Auch gut aufpassen nützt nicht immer, denn viele Brände entstehen durch defekte Geräte oder Kabelbrände. Steinhäuser müssen nicht brennen, um darin den Tod durch einen Brand zu finden. Es reicht, wenn Teppiche schmoren, Vorhänge oder Möbel brennen. Gerade hier werden die meisten giftigen Gase frei.

Abhilfe schafft hier nur ein guter Rauchmelder! Die heutigen Rauchmelder funktionieren optisch. Eine Leuchtdiode erzeugt einen Lichtstrahl, der von außen über die Kontrolllampe zu sehen ist. Dringt Rauch in das Gehäuse, wird der Lichtstrahl gebrochen und fällt dadurch auf eine Fotolinse. Über diese wird der Warnton in einer Lautstärke von 85 dB/3m auslöst. So wird man sicher geweckt und hat die entscheidenden Sekunden Vorsprung.

Je nach Größe der Wohnung sollten mehrere Rauchmelder installiert werden; in jedem Stockwerk einer zentral im Treppenhaus / Flur und zusätzlich in den Schlafräumen und im Wohnraum.

In Küchen ohne Dunstabzug oder im Bad dagegen führt der entstehende Wasserdampf oft zu einem Fehlalarm, was den Melder hier wenig sinnvoll macht.

In einigen Bundesländern sind Rauchmelder bereits Pflicht. Im Saarland und in Thüringen in Neu- und Umbauten, in Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Hessen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern in Neu-, Um- und Bestandsbauten. Noch kann man nicht sagen, um welchen Prozentsatz die Todesfälle durch Brände seit der Einführung der Rauchmelderpflicht zurückgegangen sind! In anderen Ländern, wo es seit längerer Zeit gesetzliche Regelungen gibt, wie in den USA oder Schweden zeigt die Statistik einen Rückgang der Todesfälle um ca. 40 % - 50 %.

Gute Rauchmelder und kompetente Beratung erhalten Sie in jedem Elektro- oder Sicherheitsfachgeschäft. Die Feuerwehr empfiehlt den Kauf von VdS-anerkannten Rauchmeldern nach der DIN EN 14604 inklusive Batterien mit einer Lebensdauer bis zu 10 Jahren.

Ab ca. 12 Euro pro Melder bekommt man schon ordentliche Geräte.

Jeder sollte mindestens einen Rauchmelder in seiner Wohnung installieren! Gegen Sachschäden kann man sich versichern! Aber was ist mit unserem Leben?

von Elisabeth Gralka